

Weltkulturforum ohne Welterbe? Verspielt Dresden seinen Ruf?

Im Februar 2009 sollte in Dresden ein „Weltkulturforum“ stattfinden. Die Dresdner Welterbebewegung bedauert die Absage dieser jetzt für den Herbst 2009 geplanten Veranstaltung. Sie hält das vom „Weltkulturforum“ gewählte Thema **„Kultur ist mehr – Weltkulturelle Perspektiven im Spiegel der Entwicklung europäischer Städte“** für einen fruchtbaren Ansatz in einer Debatte um eine zukunftsfähige Kultur. Von dem „Weltkulturforum“ hätten zudem wichtige Impulse zu Zielen und Werten für die künftige Entwicklung unserer Stadt ausgehen können.

Um dieser Wertedebatte eine Plattform zu geben, lädt die Welterbebewegung Dresden zu zwei Veranstaltungen ein.

Öffentliches Podium mit Fachvorträgen

Zeit: Samstag, 14. März 2009, 14.30 – 16.30 Uhr, Einlass ab 14.00 Uhr
Ort: Kulturpalast, Kleiner Saal – Studiobühne, Eingang Schlosstraße

Referenten

Prof. Dr. Heinrich Magirius

Sächsischer Landeskonservator a.D.
Vier Thesen zum Dresdner Elbtal als Welterbe

Prof. Dr. Helmuth Albrecht

Leiter des Instituts für Wissenschafts- und Technikgeschichte der TU Bergakademie Freiberg
Sachsen und der Welterbegedanke

Dr. Heidrun Laudel

Freie Architekturhistorikerin
Das Dresdner Elbtal – vom Umgang mit einer einzigartigen Kulturlandschaft

Horst Wadehn

Vorsitzender der UNESCO-Welterbestätten Deutschlands e. V.
Was bedeutet der Verlust der Welterbestätte „Dresdner Elbtal“ für die Kulturnation Deutschland und die UNESCO?

Kundgebung

Zeit: Samstag, 14. März, 17.00 Uhr
Ort: Altmarkt

Veranstalter: Bürgerbewegung Welterbe Dresden e. V. (i. G.) –
Fachrat Dresdner Welterbe – Verein Bürgerbegehren Tunnelalternative am
Waldschlößchen e. V.